



Drehscheibe



Ausgabe 8

April 2003

Das Mitarbeiter-Magazin der GRAZ-KÖFLACHER Eisenbahn GmbH

Neue Weichenstellung durch GKB Aufsichtsrat

In der 56. Aufsichtsratssitzung der Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH vom 31. März 2003 wurde eine Reihe von Beschlüssen für die Zukunft des Unternehmens gefasst. Von der Anpassung des Firmenwortlauts über die Einrichtung des Nostalgiezentrums in Lieboch bis zur Gründung neuer GKB - Tochterunternehmen wurden eine Reihe neuer Weichen gestellt.

Logo:

**Anpassung
des Firmen-
wortlauts ans bestehende Logo**



Seit fast 150 Jahren befördert die Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH Personen und Güter in der Region Weststeiermark. Gemeinsam mit der Bergbaugesellschaft in Köflach wurde ein Firmenlogo kreiert, das seit der Trennung vom Bergbau untrennbar mit dem Bahnbetrieb verbunden ist. Auf Grund des Bekanntheitsgrades auch über die Grenzen der Steiermark hinaus hat sich die Geschäftsführung der GKB entschlossen, dieses Firmenlogo auch weiterhin als Aushängeschild des Unternehmens zu verwenden. Weil aber der derzeitige Firmenname nicht mit den Initialen des Logos übereinstimmt und deshalb auch immer wieder Verwechslungen und Fragen auftreten, war eine Änderung unseres Firmenwortlautes in **„Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH“** erforderlich.

Dieser Beschluss das Logo „GKb“ beizubehalten und ausschließlich einzusetzen wird auch einer raschen Umsetzung in jenen Bereichen bedürfen, wo zur Zeit mit dem Kürzel „GKE“ gearbeitet wird. Die Internetseite, eMail-Adressen, Formulare und Werbeaufschriften müssen daher angepasst werden. Bei Neuauflagen oder Neugestaltungen bitte mit der Abt.G-PE-PR (public.relations@gke.at) Kontakt aufnehmen.

Nutzung in ein Veranstaltungszentrum umbauen wird. Die GKB errichtet darauf Gleisanlagen in das Heizhaus, um der Käuferin zukünftig das Ausstellen von Nostalgielokomotiven wie unserer **671er, der dienstältesten Lok der Welt**, zu ermöglichen. Der GKB sowie ihrer Kunden und Lieferanten werden bis zu Heimfall der Liegenschaft die unentgeltliche und bis dahin unkündbare Dienstbarkeit der Duldung des Gehens und Fahrens auf den im Teilungsausweis eingezeichneten Wegen eingeräumt. Die Instandhaltung dieser Wege sowie die Reinhaltung teilen sich Käuferin und Verkäuferin, die Errichtung ist im Projektumfang enthalten und wird von der Käuferin getragen. Das Eigentum am Kaufobjekt fällt mit 01.01.2054 an die Verkäuferin zurück, ohne dass es einer gesonderten Erklärung oder Rechtshandlung hierfür bedarf (Heimfallsrecht).



Lieboch: Nostalgiezentrum fixiert

Die Lieboch KEG, die sich im 100-prozentigem Eigentum der Gemeinde Lieboch befindet, kauft von der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, befristet auf 50 Jahre eine aus dem Grundstück des Bahnhofes Lieboch herauszuspaltende Liegenschaft im Gesamtausmaß von 1.822 m². Auf diesem Grundstück befindet sich derzeit ein zu renovierendes Heizhaus, das die Lieboch KEG zum Zwecke der Vermietung und eigenen

Die Konzentration des Nostalgiebereichs in einem Zentrum in Lieboch wird sowohl für die Steirischen Eisenbahnfreunde (StEF) eine Heimstätte, als auch für die GKB eine Belebung bringen und der Gemeinde Lieboch ein neues Wahrzeichen. Die Verbindung neuer Bauteile mit den bereits bestehenden Anlagen in Lieboch setzt auch architektonische Akzente und eine Aufwertung des Bahnhofsbereichs. Für die Gemeinde Lieboch entsteht damit ein Gemeindezentrum mit vielfältiger Nutzungsmöglichkeit. Die rasche Verwirklichung

soll eine Eröffnung noch im heurigen Jahr ermöglichen. Die Computerskizze des Gebäudekomplexes (siehe oben) bietet bereits einen Vorgeschmack.

GKB : GEMEINSAM – KOLLEGIAL – BESSER !

OGH – Entscheidung im Fall Varetza gegen GKB

Mit dem Gerichtsurteil des Obersten Gerichtshofes (OGH) vom 2. Oktober 2002 im Fall DI Herbert Varetza gegen GKB, in dem dieser ehemalige „beamtete“ Dienstnehmer eine in Anlehnung an das Schema der ÖBB bisher nicht ausbezahlte Abfertigung auf dem Rechtsweg einklagte, wurden diesem Dienstnehmer eine entsprechende Abfertigungszahlung zugesprochen. Die im Abfertigungszeitraum angefallene Leistung aus dem Pensionsinstitut ist im Urteil vom Abfertigungsanspruch abgezogen. Aus der Verpflichtung zur Zahlung der vollen Abfertigung entstehen für die GKB erhebliche Mehraufwendungen, welche das Unternehmen zukünftig aus seinen Einnahmen finanzieren muss.

So wurde am 10. April dieses Jahres die Nachzahlung an die 68 Anspruchsberechtigten in Gesamthöhe von € 1.162.090,- zur Anweisung gebracht. Seit 1.12.2002 werden bereits sämtliche Abfertigungszahlungen von der GKB geleistet. Nach einer geschätzten Hochrechnung werden somit künftig aus diesem Titel € 15,5 Mio in den nächsten 23 Jahren abzudecken sein.

Im Zuge einer Rücksprache mit dem Eigentümer wurde festgehalten, dass sämtliche aus diesem Gerichtsurteil hervorgehenden Kosten alleine durch die GKB zu erwirtschaften sein werden. Etwaige weitere Zuzahlungen des Bundes werden definitiv ausgeschlossen. Als langfristige Einsparungs- und Gegenlenkungsmaßnahmen sind zukünftig Reduktionen bei Aufwendungen für Investitions- und Mitarbeiterkosten vorzunehmen.

GKB : GERICHTSURTEIL - KOSTEN - BELASTUNGEN !

Das Team um DI Dr.Erich Stadlober erarbeitete gemeinsam als erstes Profit Center der GKB das Leitbild für ihre Werkstätte EB-IH. Die *Drehzscheibe* gratuliert und „proudly presents“:

Neues Leitbild: Werkstätte EB-IH

Wir führen zur Unterstützung der Geschäftsbereiche der Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH eine Werkstätte als Service- und Instandhaltungszentrum. Kompetent, fachkundig und zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis bieten wir eine **umfassende Leistungspalette** sowohl intern als auch für Dritte an.

Dazu zählen in erster Linie alle notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Schienenfahrzeugen zur Gewährleistung einer hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Wir bieten unseren Kunden maßgeschneiderte Instandhaltungskonzepte und Serviceverträge (auch vor Ort-Service) an.

Wir bieten kompetente Lösungen im Bereich Re-furbishment von Fahrbetriebsmitteln, von der Lokomotive bis zum Güterwaggon, sowie die Nachrüstung von diversen Ausrüstungsteilen und Komponenten an. Natürlich zählen auch die Wartung und Fertigung von Komponenten für Schienenfahrzeuge zu unserer Angebotspalette.

Wir wollen den Kunden neben unseren Service-, Instandhaltungs- und Fertigungskapazitäten verstärkt unser Fachwissen durch Engineeringleistungen in der Planungsphase zur Verfügung stellen, übernehmen das Projektmanagement, die Dokumentation und unterstützen sie im Rahmen der behördlichen Genehmigungsverfahren und Zulassungs-Prozedere.

Wir bieten unseren Partnern, basierend auf unserer langjährigen Erfahrung und dem neuesten Stand der Technik, ein breitgefächertes Know-how, kundengerechte Lösungen, Beratung und Schulung. Ein hoher Qualitätsstandard, technische Kompetenz und Termintreue sichern den Kunden minimale Stehzeiten und hohe Verfügbarkeit der Fahrzeuge.

Wir führen unser Profit-Center auf Basis eines professionellen Kostenmanagements und konzentrieren uns auf wirtschaftlich erfolgreiche Leistungen und Produkte.

Wir streben eine Aufwärtsentwicklung unserer Werkstätte verbunden mit einer Steigerung des Unternehmenswertes an.

Wir sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und konsequente Umsetzung des technischen Fortschrittes.

Wir steigern dabei unsere Effizienz durch stetige Überprüfung und Optimierung unserer Prozesse.

Unsere Mitarbeiter sind die Basis unserer Wettbewerbsstärke. Die **Leistungsfähigkeit** und **–bereitschaft jedes einzelnen Mitarbeiters** ist mitbestimmend für den Erfolg des Profit-Centers Werkstätte. **Begeisterungsfähige und innovative Mitarbeiter** werden somit entsprechend ihren Fähigkeiten eingesetzt, mit Befugnissen aus-



gestattet, permanent geschult, gefördert und zielgerichtet und kompetent über unternehmerische Ziele und Ereignisse informiert.

Wir arbeiten offen, fair, korrekt und teamorientiert und respektieren die Anliegen aller Mitarbeiter.

Unsere Kunden werden von uns **professionell** behandelt und erhalten hochqualitative Leistungen. Sollte es wider Erwarten zu einer Kundenreklamation kommen, liegt es in unserem Selbstverständnis alles in unserer Macht Stehende zu unternehmen, um die **Kundenzufriedenheit wieder herzustellen**. Weiters arbeiten wir **ständig an der Verbesserung** unserer Organisation, unseren Leistungen sowie an unserem Erscheinungsbild nach außen.

Letztlich wollen wir:

Durch ein **Miteinander** aller KollegInnen Höchstleistungen für unsere **Kunden** erbringen und über deren **Zufriedenheit** stolz auf unsere Arbeit sein. Unabdingbare Voraussetzungen hierfür sind **zufriedene Mitarbeiter**.

GKB : GEMEINSAM-KUNDENORIENTIERT-BESSER !

Neue Abteilung: „G-PE-PR“

Mit Anfang April hat auch die neu geschaffene Abteilung G-PE-PR („Personalentwicklung - Public Relations und Kommunikation“) die Arbeit aufgenommen. Unter Leitung von Gottfried Aldrian arbeiten Norbert Golob und als Teilzeitbeschäftigter Dr. Herbert Moschitz am Ausbau der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit.

Die neue *Drehscheibe* ist bereits ein für alle GKB-MitarbeiterInnen sichtbares erstes Produkt.

Public Relations (kurz „PR“) heißt Öffentlichkeitsarbeit (wörtlich: „öffentliche Beziehungen“) und besteht aus geplanter und zielbewusster Kommunikation mit relevanten Gruppen der externen und internen Öffentlichkeit. Im vielzitierten Zeitalter der Information ist Kommunikation, das heißt, die Verbreitung und das Einholen von Information für jedes Unternehmen lebenswichtig. **Und jede(r) MitarbeiterIn trägt an seinem Arbeitsplatz und in seinem privaten Umfeld zur PR der GKB bei.** Für GKB'ler heißt das also auch: „GUTE KOMMUNIKATION VERBESSERT DAS BILD (=IMAGE)“ der GKB und stärkt damit das Unternehmen! Eine Weisheit, die in der Weststeiermark schon immer bekannt war: „Durch's Reden kommen die Leut' zusammen!“

GKB : GUTE KOMMUNIKATION – BESSERES BILD!

G-PE: GESUNDHEIT

Am 13. und 17. März 2003 fanden in den KW-Betriebsstellen Stainz und Köflach, in der Werkstätte Graz und in Lieboch (Gasthaus Schirgi) gut besuchte Informationsveranstaltungen zum Projekt „Gesundheits-Kommunikation-Entwicklung“ statt.

Die dabei eingebrachten Anregungen fließen ins Projekt mit der Beraterfirma Delphin ein. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

GKB : GESUNDHEITS- U. KÖRPER- BEWÜSTSEIN !

GKB – Drehscheibe in eigener Sache

Kommunikation findet immer zwischen mindestens zwei Partnern statt. Die *Drehscheibe* als Mitarbeitermagazin soll daher auch den MitarbeiterInnen im Rahmen des Möglichen offenstehen. Teilen Sie uns und allen KollegInnen mit, was an und um Ihren Arbeitsplatz, Ihrer Abteilung oder im Zusammenhang mit dem Unternehmen läuft. Wir freuen uns auch über einen Schnappschuss, eine Karikatur oder Tipps, Hinweise, Vorschläge, Frage und Themen, die Sie bewegen. Im Rahmen der Möglichkeiten werden wir dann in einer Ausgabe der *Drehscheibe* Ihren Beitrag veröffentlichen.

Ihre Beiträge sind sowohl als eMail willkommen (gkb.drehscheibe@gke.at), als auch per Brief oder mit dieser Antwortpostkarte . → → →

IMPRESSUM: „Drehscheibe“ – das Mitarbeitermagazin der Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH ist eine regelmäßig erscheinende Informationsschrift für MitarbeiterInnen der GKB.
Medieninhaber: Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH
Hrsg.: Abt. G-PE-PR Eigenverlag und –druck
Anschrift: Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH
Direktion Graz, 8020 Graz, Köflacher Gasse 35-41

Tel.: +43 (0) 316 / 5987 – 242
FAX: +43 (0) 316 / 5987 – 15
e-Mail: gkb.drehscheibe@gke.at

Die GKB im Internet: <http://www.gkb.at>

✂

Drehscheibe – Leserbefragung: 4/2003
(Zutreffendes einfach so ankreuzen .. ✕)

Ich lese die ganze <i>Drehscheibe</i> immer o manchmal o nie o														
Für mich waren bisher interessante Infos enthalten immer o manchmal o nie o														
Die bisher erschienen Ausgaben der <i>Drehscheibe</i> habe ich bekommen ... immer o manchmal o noch nie o														
Die <i>Drehscheibe</i> sollte mehr berichten über: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">unsere Firma → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">andere Bahnen → o</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">GKB in den Medien → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">über KollegInnen → o</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">über Soziales → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Bildungsmöglichkeiten → o</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">meine Abteilung → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Zukunft der GKB → o</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Tipps zur Arbeit → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Gesundheitsvorsorge → o</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Mitarbeiterhobbys → o</td> <td style="padding: 2px 10px 2px 10px;">Jubiläums und Feiern → o</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px 10px 2px 10px;">andere Themen, z.B.:</td> </tr> </table>	unsere Firma → o	andere Bahnen → o	GKB in den Medien → o	über KollegInnen → o	über Soziales → o	Bildungsmöglichkeiten → o	meine Abteilung → o	Zukunft der GKB → o	Tipps zur Arbeit → o	Gesundheitsvorsorge → o	Mitarbeiterhobbys → o	Jubiläums und Feiern → o	andere Themen, z.B.:	
unsere Firma → o	andere Bahnen → o													
GKB in den Medien → o	über KollegInnen → o													
über Soziales → o	Bildungsmöglichkeiten → o													
meine Abteilung → o	Zukunft der GKB → o													
Tipps zur Arbeit → o	Gesundheitsvorsorge → o													
Mitarbeiterhobbys → o	Jubiläums und Feiern → o													
andere Themen, z.B.:														
.....														
.....														
Die <i>Drehscheibe</i> sollte es pro Jahr 4x o 6x o 12x o geben														
Ich habe was für die <i>Drehscheibe</i> ! Kontaktiert mich o														
Was ich sonst noch mitteilen möchte:														
.....														
.....														

Zum 25-jährige GKB-Dienstjubiläum gratulieren wir der verdienten Kollegin **2002**

FISCHER ELFRIEDE

und den Kollegen

FINK JOSEF

HALLER GUENTHER

HERMANN AUGUST

MAGELE HEINZ

REISKY ERWIN

SCHREINER ANTON

STRAMETZ JOHANN

TILZER SIEGFRIED

GKB: GLÜCKWUNSCH KOLLEGINNEN! BEWUNDERNSWERT!

Neue Mitarbeiter: Vier neue Zugführer,

seit Jahresanfang in unserem Unternehmen ausgebildet, **legten am 7.4.2003 mit Erfolg** die Dienstprüfung ab und versehen seit 8.4. selbständig Dienst als Zugführer bei Reisezügen. Es sind dies:



Christian NICKE: Als neuer Mitarbeiter der GKB darf ich mich Ihnen heute vorstellen. Vielen KollegInnen bin ich bereits von meinem Praktikum von Sept. 2001 bis Feb. 2002 her bekannt (siehe: **Drehscheibe** Nr.6, Juni 2002). Geboren in Nürnberg, studierte ich nach einer kaufm. Ausbildung bei der Deutschen Bahn AG Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der FH Heilbronn. Die gewählten Schwerpunkte des Studiums waren Personenverkehr und Controlling. Während dieser Zeit blieb ich meinem erlernten Beruf als Eisenbahner als Mitarbeiter der Reiseauskunft der Deutschen Bahn in Stuttgart treu. Das Studium führte mich jedoch nicht nur in die schöne Steiermark, sondern auch an das schweizerische Ufer des Bodensees.



In Kreuzlingen verfasste ich bei der neuen Regionalbahn THURBO AG meine Diplomarbeit über die Einführung eines Berichtswesens. Bei der GKB bin ich als Projektentwickler der Geschäftsleitung unterstellt. Derzeit umfasst das Aufgabengebiet die Entwicklung einer Tochterfirma in Thüringen, bei der ich den Bereich Finanzen und Controlling betreuen werde.

Bis zu einer Rückkehr nach Deutschland freue ich mich über den neuerlichen Aufenthalt in Graz. Aufgrund des freundlichen Empfangs bei der GKB fühle ich mich bereits wieder heimisch. Außerhalb der Arbeitszeit werde ich wieder meinen Hobbies nachgehen und versuchen, durch ein wenig Sport fit zu bleiben und noch einige Bahnen zu fotografieren. Durch die erfreuliche Vielfalt des Programms der Stadt im Rahmen des Kulturjahres kommt sicher keine Langeweile auf.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Ihrem Kreis freue ich mich sehr. Für die positive Aufnahme als fester Mitarbeiter der GKB danke ich besonders der Geschäftsleitung und den KollegInnen im Bereich der Direktion am Köflacherbahnhof.

GKB : GUTE KÖPFE BESCHÄFTIGEN !

GKB – MUSEUMSZUG: SONDERFAHRTEN !

Mit dem **Dampfross zu den weißen Pferden:** am Samstag, **3.Mai 2003** und am **14.Juni** bietet die GKB zusammen mit den Steirischen Eisenbahnfreunden (**StEF**) Dampfsonderzüge zwischen Graz und Köflach an. Die **Abfahrt in Graz Hbf** ist jeweils um 09:45, **Ankunft Köflach** um 11:05. Bustransfer nach Piber zur Landesausstellung „**Mythos Pferd**“ mit ermäßigtem Eintritt. Rückfahrt nach Köflach mit **Abfahrt Köflach** um 15:45 und **Ankunft in Graz Hbf** 17:07. **Fahrpreis** (Erwachsene/Schüler): € 14,00 / 7,00; Eintritt zur Landesausstellung: 8,50 / 5,00.

Buchungen: Landesreisebüro oder Personenkasse Graz Köflacherbahnhof 0316/ 5987 – 256

GKB : GESCHICHTE - KUNST - BAHNKULTUR!

ZITAT: „Wer bei der Werbung versucht Geld zu sparen, der kann auch versuchen die Uhr anzuhalten, um Zeit zu sparen!“ (Henry Ford I)



Bitte

ausreichend

frankieren

ANTWORTKARTE

An die
GKB GmbH
Abt. G-PE-PR (Drehscheibe)
Köflacher Gasse 35-41
8020 Graz - Austria / EC

ADRESSETIKETTE